

19.04.2023

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten  
und ländliche Räume**

zu dem Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/1359

**Biogas und Biomethan als Beitrag zur Energieunabhängigkeit ausbauen und fördern**

**Berichterstatlerin**

Abgeordnete Dr. Patricia Peill

### **Beschlussempfehlung**

Der Antrag der Fraktion der FDP – Drucksache 18/1359 – wird abgelehnt.

Datum des Originals: 19.04.2023/Ausgegeben: 27.04.2023



**Bericht**

**A Allgemeines**

Der Antrag, Drucksache 18/1359, wurde durch das Plenum am 2. November 2022 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume sowie an den Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie zur Mitberatung überwiesen.

Die abschließende Beratung und Abstimmung im Plenum sollen nach Vorlage einer Beschlussempfehlung des Ausschusses erfolgen, § 82 Abs. 2 lit. b) GO LT.

**B Beratung**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume hat am 11. Januar 2023 eine Anhörung zu diesem Antrag durchgeführt. Der mitberatende Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie hat sich an der Anhörung nachrichtlich beteiligt.

Den kommunalen Spitzenverbänden wurde gemäß § 58 GO LT NRW Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Zur Anhörung lagen folgende Stellungnahmen vor:

Urheber/-in	Stellungnahme
Landkreistag Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	<b>18/150</b>
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	
Städtetag Nordrhein-Westfalen Köln	
Landwirtschaftskammer NRW Münster	<b>18/156</b>
Fachverband Biogas e.V. Freising	<b>18/161</b>
Naturschutzbund Deutschland (NABU) – Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. Düsseldorf	<b>18/164</b>
Benning Agrar-Energie GmbH Reken	<b>18/160</b>

Urheber/-in	Stellungnahme
Prof. Dr. Tillmann Buttschardt Institut für Landschaftsökologie Münster	<b>18/162</b>
Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V. Düsseldorf	<b>18/159</b>
Dr. Helmut Waniczek Bergisch Gladbach	<b>18/151</b>

Die Anhörung ist im Ausschussprotokoll 18/118 dokumentiert.

Eine Auswertung der Anhörung erfolgte in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume am 19. April 2023.

Herr Brockes MdL von der Fraktion der FDP führte aus, dass der Antrag hilfreich sei, um die heimische Energieerzeugung voran zu treiben und die Energiewende umzusetzen. Das Potenzial von Biomethan dürfe nicht unterschätzt werden, vor allem, sofern erneuerbare Energien ausfallen. Es werde darüber hinaus nicht – wie oft behauptet – mehr Fläche benötigt.

Herr Stinka MdL von der Fraktion der SPD wies darauf hin, dass durch den Antrag wichtige Themen wie die Speicherproblematik und die Grundlastfähigkeit angesprochen würden. Er enthalte viele gute Ansätze, beispielsweise im Hinblick auf die Frage nach der Reststoffverwertung und die Notwendigkeit einer Umstellung der Abfallsortierung. Die ebenfalls im Antrag der Fraktion der FDP enthaltene erweiterte Privilegierung im Außenbereich (Baurecht) sei aber problematisch.

Nach Ansicht von Herrn Rüße MdL der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN würden durch den Antrag Hoffnungen geweckt, die nicht erfüllbar seien. In der Branche sei ohnehin schon viel passiert, da viele Biogas-Anlagen bereits umgestellt worden seien. Die Branche erwarte nun aber den Abbau von Hürden.

Unter Bezugnahme auf den Redebeitrag von Herrn Rüße MdL ergänzte Herr Korth MdL von der Fraktion der CDU, dass der Branche die Möglichkeit gegeben werden müsse, ihre Potenziale tatsächlich zu nutzen. Er kritisierte, dass sich acht der zwölf im Antrag der Fraktion der FDP genannten Punkte an die Bundesregierung richten.

Zur vollständigen Diskussion wird auf das später vorliegende Ausschussprotokoll APr 18/220 verwiesen.

Der mitberatende Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie votierte mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimme der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der SPD für eine Ablehnung des Antrags, Drucksache 18/1359.

Über den Antrag, Drucksache 18/1359, wurde im federführenden Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume am 19. April 2023 abgestimmt.

Bei der Abstimmung wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD gegen die Stimme der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

Über den Entschließungsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 18/3795, war nicht abzustimmen.

### **C Ergebnis**

Der federführende Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume empfiehlt, den Antrag, Drucksache 18/1359, abzulehnen.

Dr. Patricia Peill  
Vorsitzende